Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1965

29. 06. 78

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Steger, Daubertshäuser, Grunenberg, Scheffler, Frau Erler, Stockleben, Ueberhorst, Wendt, Flämig, Müller (Schweinfurt), Dr. Jens, Wolfram (Recklinghausen), Dr.-Ing. Laermann, Frau Schuchardt, Schäfer (Mainz), Dr. Vohrer, Zywietz, Dr. Haussmann, Angermeyer und der Fraktionen der SPD, FDP

Internationale Zusammenarbeit bei Forschung und Entwicklung im Energiebereich

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Bei welchen europäischen und internationalen Institutionen beteiligt sich die Bundesrepublik an Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Energiebereich, und welche vertraglichen Abmachungen liegen diesen Beteiligungen zugrunde?

2. An welchen bi- bzw. multilateralen Kooperationsabkommen ist die Bundesrepublik Deutschland darüber hinaus beteiligt, und welche Bereiche der Energieforschung werden dadurch gefördert?

3. Wie ist sichergestellt, daß die im Rahmen der multinationalen Zusammenarbeit durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit den nationalen Forschungs- und Entwicklungsabkommen abgestimmt werden?

4. Welchen finanziellen Umfang hat die internationale Kooperation, und wie wird sie sich künftig entwickeln im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften, der Internationalen Energie Agentur und anderer multi- und bilateraler Vorhaben?

5. Zu welchen Resultaten hat die internationale Zusammenarbeit bisher geführt?

6. Wie ist sichergestellt, daß die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse den Bürgern und der Wirtschaft in der Bundesrepublik zugute kommen?

Bonn, den 29. Juni 1978

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Tel. 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 5300 Bonn 2, Postfach 2008 21
Bonn-Bad Godesberg, Herderstr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Dr. Steger
Daubertshäuser
Grünenberg
Scheffler
Frau Erler
Stockleben
Ueberhorst
Wendt
Flämig
Müller (Schweinfurt)
Dr. Jens
Wolfram (Recklinghausen)
Wehner und Fraktion

Dr.-Ing. Laermann
Frau Schuchardt
Schäfer (Mainz)
Dr. Vohrer
Zywietz
Dr. Haussmann
Angermeyer
Mischnick und Fraktion

Begründung

Während in der ersten Hälfte der siebziger Jahre allgemein ein starkes Wachstum der Forschungs- und Entwicklungsausgaben vor allem in der Europäischen Gemeinschaft zu beobachten war, schwächt sich dieser Trend in den letzten Jahren mehr und mehr ab. Die Bundesrepublik unterstützt in erheblichem Umfange internationale Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Diese müssen vor allem im Energiebereich jedoch dazu beitragen, den ökonomischen und ökologischen Fortschritt zu gewährleisten. Nutzen und Notwendigkeit der internationalen Zusammenarbeit auf diesem Gebiet bedürfen daher der besonderen Prüfung.